

Wo Spargelschäler die Verkaufsschlager sind

Neue Angebote für Linkshänder am linken Gera-Ufer

Altstadt. (tlz/HS) „Es begann damit, dass ich für eine Linkshänderin vergeblich nach einem passenden Geschenk suchte“, erklärt Heiko Hilscher die Eröffnung eines neuen Geschäftes in Erfurt, das sich ausschließlich den besonderen Bedürfnissen von Linkshändern widmet.

Bereits 1998 entstand damals eine Idee, die vorerst nur bis zur Reservierung einer leicht zu merkenden Internet-Domäne reichte und erst später in die Tat umgesetzt wurde. Es wurde lange gesucht und recherchiert, um 2002 endlich mit 185 Artikeln im Katalog online gehen zu können. Mit einem so großen Erfolg, dass in diesem Jahr – am Internationalen Tag der Linkshänder – auch ein richtiges Ladengeschäft eröffnet werden konnte. Seit Montag kann in der Furthgasse 2, mitten in der Altstadt, all dies ausprobiert werden, was bisher nur auf der Internetseite stand. Und mehr. Denn inzwischen sind es über 400 Linkshänder-Artikel, und in Kürze werden es noch mehr.

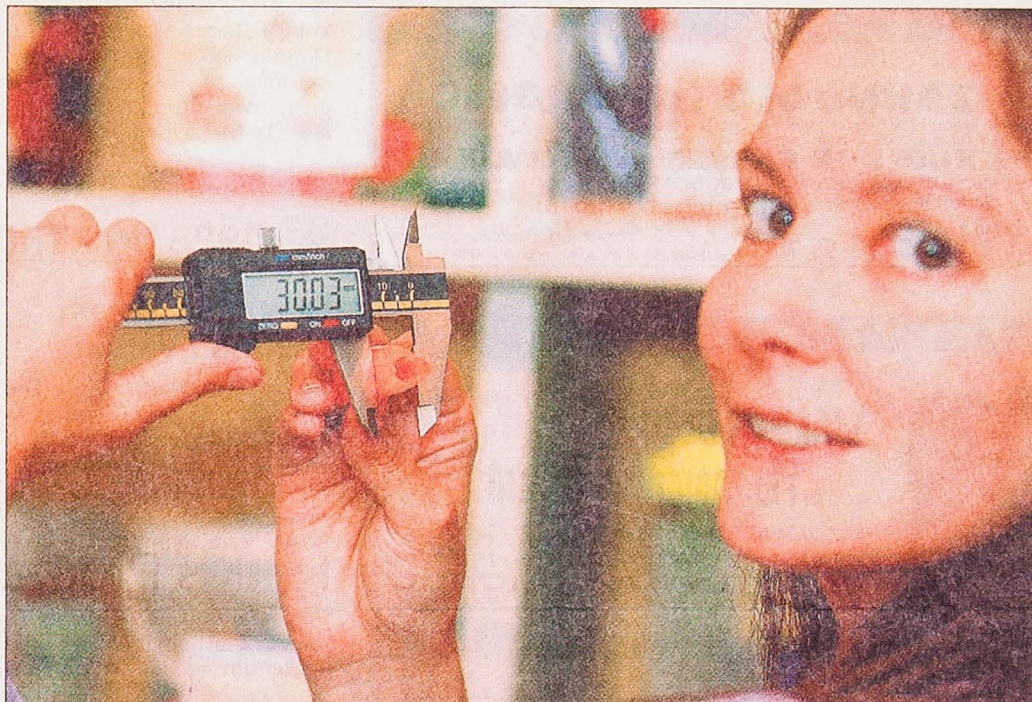
Denn die Zahl der Linkshänder steigt kontinuierlich, was Hilscher in der Tatsache begründet sieht, dass kaum noch „umerzogen“ wird. Eltern gestatten ihrem Nachwuchs, dem natürlichen Drang nachzugeben – und haben es damit inzwischen wesentlich leichter als vor zehn Jahren noch. Denn inzwischen gibt es ein sehr umfangreiches Sortiment, das von Haushaltswaren über Werkzeuge, Schul- und Schreibwaren bis zum Computerzubehör reicht. Am meisten gefragt seien Scheren, Spargelschäler, Dosenöffner und Schreibtischunterlagen für die Erstklässler.

Gefragt seien aber auch Fotoapparate für Linkshänder, Videotechnik und Musikinstrumente. Gitarren für Linkshänder werden, seit Paul McCartney den Bass links zupft, direkt von den Herstellern angeboten, Geigen ebenfalls, Keyboards lassen sich per Software umstellen, Linkshänder-Klaviere werden in Werkstätten handgefertigt (40 000 Euro das Stück) – man

sei ständig auf der Suche und in Verhandlungen, um irgendwann auch hier das komplette Spektrum abdecken zu können – derzeit mit einem Leipziger Trompetenbauer...

Hilscher: „Wir rechnen damit, bald mehr als 600 Artikel zu führen, da auch von den Herstellern erkannt wird, dass der Bevölkerungsanteil der Linkshänder ein bisher vernachlässigter Kundenbereich ist.“ Allein in Erfurt schätzt er den Anteil auf mindestens 15 Prozent, wovon ein Teil schon zu seiner Kundschaft gehört. Denn im Gegensatz zum Internet-Verkauf könne man hinter der Krämerbrücke all die Artikel in die linke Hand nehmen und ausprobieren. Und vielleicht werden sich dann auch noch Käufer für den Linkshänder-Bumerang finden – ein eher selten gefragter Sportartikel aus dem Sortiment.

i Linkshänder-Laden, Fuhrtmühlgasse 2, Infos unter Tel. 55048441 oder unter: www.linkshaender.de



Löste Geschäftsidee aus: Im Linkshänderladen informiert seit dieser Woche Linkshänderin Gabriella Reppert über das Sortiment, zu dem auch Messschieber gehören. Foto: Schwarz